

Kragen, rann mit ihm gegen die Bäume und Felsenwände, riß und warf ihn hin und her, schlug ihm zu guter Letzt ein Auge aus und ließ ihn endlich für tot auf dem Platze liegen. — Der Arzt, der nach einigen Stunden wieder zur Besinnung kam, hat sich schleunig aus dem Staub gemacht, keinem Menschen in Hirschberg von seinem Abenteuer erzählt und nie wieder auf dem Gebirge Pflanzen gesucht.

### Der gutmütige Rittersmann.

Curt von Rhoden war einer der reichsten Ritter des schlesischen Gebirges; sein Vater noch hatte das wenig ehrwürdige Geschäft eines Raubritters in vollem Umfange getrieben; doch der Sohn fand kein Wohlgefallen daran, sondern verabscheute das Gewerbe von Grund seines Herzens. Eines Tages fuhr er mit seinem Gespann von Liegnitz nach Hirschberg, übernachtete dort und wollte am andern Morgen nach Liebenau weiter fahren. Eben war er im Begriff, das Thor zu passieren, als er in seiner Fahrt durch einen großen Auflauf gehemmt wurde; ein Bauer der Umgegend, wenig bekannt in der Stadt, hatte das Unglück gehabt, daß ihm sein Pferd in der Nacht gestorben war. Curt ließ sich die Geschichte von einem Bürger erzählen, stieg vom Wagen und ging auf den schwer heimgesuchten Mann zu.

„Dem Übel ist im Augenblicke abgeholfen,“ tröstete der biedere Ritter; „vor meinen Wagen sind vier Pferde gespannt; ich will Euch zwei davon überlassen; allerdings müßt Ihr mir die Säule wiederbringen; denn sie gehören zusammen wie die Kinder einer Familie!“

„Guter Herr,“ entgegnete der Bauer wehmütig; „den Dienst kann ich nicht annehmen; denn ich scheine vom Unglück verfolgt zu werden; seit ich im Gebirge bin, werde ich böse heimgesucht; ich glaube, der Rübezahl, den ich wiederholentlich geneckt habe, spielt mir diese bösen Streiche. Wenigstens sagen es alle Hirschberger. Also denkt Euch, mir würden diese beiden prächtigen Rappen auch sterben, was soll ich dann beginnen?“

„Den Kopf oben behalten und das Vertrauen nicht verlieren!“ sagte Curt von Rhoden, ließ zwei Pferde abspannen und vor des Bauern Gefährt legen. Der Bauer dankte herzlich und fuhr von